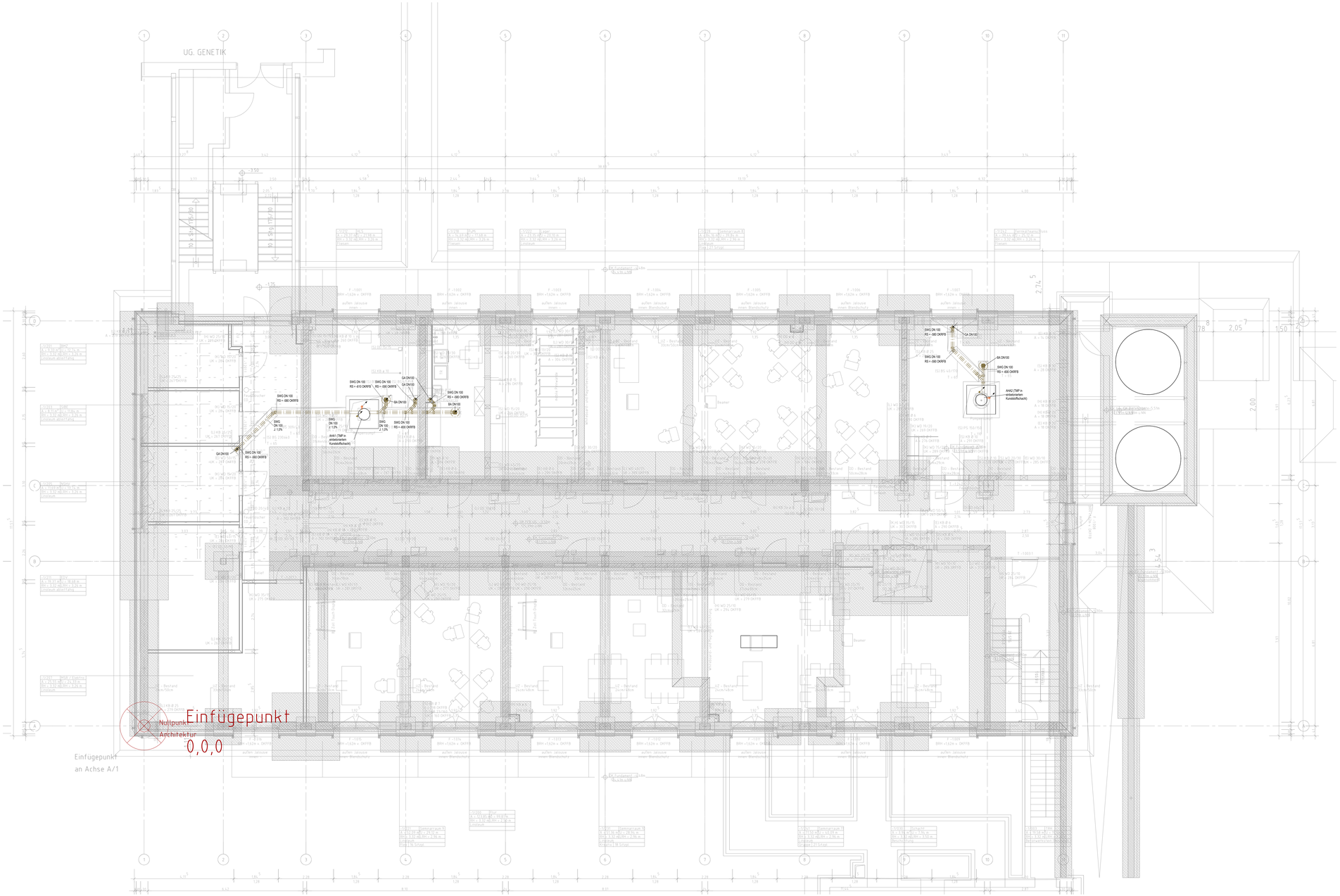

Dämmung Versorgungsleitungen:

- Dämmstärken für PWC, PWH und PWH-C jeweils 100 %
  In frostgefährdeten Bereichen sind warmwasserführende Leitungen 200 % zu dämmen.
- Rohrbegleitheizung: individuell, nach Planvorgabe
- Estrich / Vorwand / Doppelboden:
  Dämmschlauch aus geschlossenzelligem Weichschaum mit Oberfläche aus reißfester Gittergewebefolie
- nicht sichtbar verlegt / ohne Stoßgefährdung / in Schächten:
  Mineralwolledämmschalen alukaschiert,
  Alukaschierung an den Stoßstellen diffusionsdicht verklebt
- stoßgefährdete Leitungen:
  zusätzlich mit Blechmantel, mind. 0,6 mm Blechstärke

Dämmung Entwässerungsleitungen:

- Schmutzwasserentlüftung:
  Dämmstärke min. 13 mm bzw. min. 30 mm
  Nähte und Stöße diffusionsdicht verklebt
  Die Schmutzwasserentlüftungsleitung ist im letzten Geschoss ab Anschluss an die Dachdurchführung gegen Tauwasser zu dämmen.
- Innenliegende Schmutzwasserleitung (frostgefährdet, individuell nach Planvorgabe):
  Dämmung aus Mineralwolle, mit Alukaschierung und verzinktem Draht gebunden, Nähte und Stöße mit Alu-Klebeband verklebt, Dämmstärke 30 mm
- Innenliegende Regenwasserleitungen:
  Dämmstärke min. 13 mm bzw. min. 30 mm
  Nähte und Stöße diffusionsdicht verklebt
- Wand- und Deckendurchführungen ohne Brandschutzanforderungen:
  Körperschalldämmung, je nach Anforderung
- stoßgefährdete Leitungen:
  zusätzlich mit Blechmantel, 0,6 mm Blechstärke

Allgemeines:

- Nicht angegebene Maße sind mit den Nachbargewerken nach Örtlichekeit abzustimmen und festzulegen.

Brandschutz:

Wand- und Deckendurchführungen sind nach Anforderungen der DIN 4102, der Richtlinie für Brandschutzanforderungen an Leitungsanlagen (RbAL), der DIN 4109 und gemäß der Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie (MLAR) auszuführen. Die Auflagen aus dem Brandschutzkonzept sind zu berücksichtigen.

Hinweise / Bemerkungen TGA / Ausführung:

Alle Maße sind vor Baubeginn örtlich und rechnerisch zu prüfen. Für die Richtigkeit haftet der Auftragnehmer. Der Auftragnehmer wird ausdrücklich darauf hingewiesen, sämtliche Ausführungen der Leistungen nach den anerkannten Regeln der Baukunst und dem neusten Stand der Technik unter Einhaltung aller DIN-Vorschriften, behördlicher sowie sonstiger Herstellerrichtlinien herzustellen. Für die Richtigkeit der Ausführung ist der Auftragnehmer allein verantwortlich. Gültig nur in Verbindung mit den aktuellen Architektenplänen! Gültig nur in Verbindung mit den aktuellen Statikplänen! Deckeneinbau- teile gemäß Deckenspiegel Architekt.

Alle Maßangaben und Höhenangaben in mm

LEGENDE SANITÄR

Medien:

- Trinkwasser Kalt (PWC)
- Trinkwasser Kalt Ringleitung (PWC)
- Trinkwasser Kalt Enthärtet (PWS)
- Trinkwasser Warm (PWH)
- Trinkwasser Zirkulation Warm (PWH-C)
- Betriebswasser (NPW)
- Vollenthärtetes Wasser (DIW)
- Gas
- Schmutzwasser (SW)
- Schmutzwasser Grundleitung (SWG)
- Schmutzwasser Druckleitung (SWD)
- Schmutzwasser Lüftung (SWL)
- Schmutzwasser Fetthaltig (SWF)
- Schmutzwasser Fetthaltig Lüftung (SWFL)
- Schmutzwasser Grundleitung Fetthaltig (SWGF)
- Regenwasser (RW)
- Regenwasser Grundleitung (RWG)
- Regenwasser Druckleitung (RWD)
- Regenwasser Hochleistungsdruckentwässerung (RWH)
- Regenwasser Notentwässerung (RWN)
- Regenwasser Nothochleistungsdruckentwässerung (RWNH)
- Mischwasser (MW)
- Mischwasser Grundleitung (MWG)
- Grauwasser (GW)
- Grauwasser Druckleitung (GWD)
- Kondensat (KON)

Einbauteile:

- Absperrarmatur allgemein
- Absperrschieber
- Kugelhahn
- Druckminderer
- Rückflussverhinderer
- Durchgangsventil mit Rückfluß-verhinderer
- Auslaufventil mit Rückflußverhin-derer und Schlauchverschraubung
- Regelventil statisch
- Regelventil elektrisch
- Regelventil thermostatisch
- Durchflussmessgerät
- Strömungsteiler dynamisch oder statisch
- Wasserzähler
- Rohrtrenner
- Wasserfilter
- Pumpe allgemein
- Druckerhöhungsanlage
- Dosieranlage
- Enthärtungsanlage
- Durchlauferhitzer
- Durchlauferhitzer Untertisch (UT)
- Spülstation mit automatischer Spülfunktion
- Ausdehnungsgefäß
- Manometer
- Antriebsarten Hand/Membran/Magnet/Motor/Feder
- Entleerung
- Dimensions- oder Materialwechsel
- Hausanschluss
- Rückschlagklappe
- Reinigungsrohr
- Strangentlüftung
- Belüftungsventil
- Trichter
- Ablauf mit Sifon
- Leitungsabschluss/ Enddeckel
- Ablauf Entwässerungsrinne mit Geruchsverschluss
- Ablauf Entwässerungsrinne ohne Geruchsverschluss
- Regenrinne rund / eckig
- Dachablauf
- Not-Dachablauf
- Geschlossene Hebeanlage
- Tauchmotorpumpe (TMP)
- Fettabscheider mit Entlüftungsanschluss
- Schlammfang
- Rohrschott R90
- Kanalanschluss
- Teilnetzstart
- Teilnetzende
- T.N. 1 Strangbezeichner, hier: Trinkwasserstrang, lfd. Nr.1

Objekte:

- WC mit UP-Spülkasten SW = DN 50 TW = DN 12
- Duschwanne SW = DN 50 TW = DN 15
- Urinal SW = DN 50 TW = DN 12
- bodengleiche Dusche SW = DN 50 TW = DN 15
- Bidet SW = DN 50 TW = DN 12
- Badewanne SW = DN 50 TW = DN 15
- Waschtisch SW = DN 50 TW = DN 12
- Waschmaschine SW = DN 50 TW = DN 12
- Ausgußbecken SW = DN 50 TW = DN 12
- Spülmaschine SW = DN 50 TW = DN 12
- Spültisch SW = DN 50 TW = DN 12
- Wäschetrockner SW= DN 50

Beschriftungen:

DN 80	Rohrdimension / hier: DN 80	V_S	Spitzendurchfluß (l/s)
z 1%	Rohrgefälle / hier: 1cm/m = 1%	V_R	Berechnungsdurchfluß (l/s)
GL	Grundleitungsanschluß	v	Fließgeschwindigkeit (m/s)
BA	Bodenablauf	Q	Volumenstrom (m³/h)
UD	Verlegung unter der Decke	p(min,v)	Versorgungsdruck (hPa)
AHD	Verlegung in Abhangdecke	kv	Durchflusskapazität (m³/h)
FB	Verlegung im Fußbodenaufbau	VE	Ventileinstellung (°C)
DB	Verlegung im Doppelboden	Q_r	Regenwasserabfluß (l/s)
HRB	Verlegung im Hohlraumboden	Q_{sw}	Schmutzwasserabfluß (l/s)
VW	Verlegung in Vorwand	Q_p	Pumpenförderstrom (l/s)
AW	Verlegung auf der Wand	Q_t	Gesamtschmutzwasserabfluss (l/s)
UKD	Unterkante Decke (Rohbaumaß)	Q_{mw}	Mischwasserabfluss (l/s)
OKF	Oberkante Fußboden (Rohbaumaß)	h	Förderhöhe (m)
RA	Rohrachse	TS-Nr	Teilstrecknummer
MA	Mittelachse	DU	Anschlusswert eines Entwässerungsgegenstandes (l/s)
RS	Rohrsohle		
RO	Reinigungs- bzw. Revisionsöffnung		

Richtungshinweise:

- Versprung einer Rohrleitung
- Endend von oben / unten
- Hindurchgehend auf- / abwärts
- Lüftung nach oben / von unten
- Beginnend auf- / abwärts
- Nach unten belüftet / Lüftung von unten nach oben

Dezernat Bau-& Liegenschaftsmanagement

Abteilung PLANUNG UND BAUMANAGEMENT

55128 Mainz, ACKERMANNWEG 9
Tel. 06131 39-25407, E-Mail: pbm@uni-mainz.de

JOHANNES GUTENBERG UNIVERSITÄT MAINZ

Bauherr / Verteilen durch:

Vorabzug

Anmerkungen ZDU eingearbeitet, Anpassungen	29.04.2026	Kbp	01
Plan erstellt	23.02.2026	Kbp	00
ÄNDERUNG:	DATUM	NAME	INDEX:

PROJEKT: 1271_Biochemie_Umbau_zum_Seminargebäude	GEBÄUDE Nr.: 1271
PLANBEZEICHNUNG: Grundriss BP - Sanitärtechnik	ZEICHNUNG
PLANUNGSSTAND: Ausführungsplanung	BLATTFORMAT: 1500 x 841 / MASSTAB: 1 : 50

kbp köhler beraten + planen gmbh

Rheingaustraße 85 65203 Wiesbaden
Tel.: 0611/160 20 0 Fax: 0611/160 20 28

Rainer Straße 33 50968 Köln
Tel.: 0221/130 179 20 Fax: 0221/130 179 29

info@kbp-w.de www.kbp-w.de

Planer / Verfasser:

	GEZEICHNET:	UNTERSCHRIFT:	GEPRÜFT:	
NAME:	NK		TK	1271_SAN_03_BPX_5_01_p
GEWERK / FACHPLANER:	SAN		23.02.2026	DATEINAME

ZEICHNUNGSPFAD: C:\Users\fischer\Documents\ZD-25019-R26_kbp-fischer.rvt